

Vorwort

Dieses Buch richtet sich sowohl an Praktiker/-innen, die einen Einblick in das Sozialrecht gewinnen wollen, als auch an Studierende, z.B. der Rechts-, Politik-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der Sozialen Arbeit. Denn es verbindet Praxisorientierung mit der Beachtung der Belange Lernender.

Als Lernbuch vermittelt es die Strukturen des Sozialrechts. Es ist aufgrund seiner Orientierung an der obergerichtlichen Rechtsprechung praxisnah und gut verständlich. Dabei strebt das Buch als Grundriss zu den prüfungsrelevanten Fragen bewusst nicht nach – ohnehin nur schwerlich erreichbarer – allumfassender Vollständigkeit. Insofern sei für Details und Vertiefungen auf die im Literaturverzeichnis aufgeführten vorzüglichen, aber auch hunderte Seiten umfassenden Handbücher zum Sozialrecht verwiesen.

Das Buch adressiert somit nicht „fertige“ Sozialrechts-Expertinnen und -Experten. Zweck dieses Buches ist vielmehr, die wesentlichen Themen anschaulich und didaktisch aufbereitet, aber auch so kurz als möglich für einen ersten Zugang zu erläutern. Erfahrungsgemäß ist die saubere Kenntnis allgemeiner Regeln und Strukturen nämlich wichtiger als jedes Detailproblem, das in der praktischen Arbeit im Einzelfall ohnehin in einem Kommentar nachgeschlagen wird. Besonderer Wert wurde daher auf die fall- und prüfungsorientierte Darstellung unter strikter Orientierung an der Rechtsprechung, insbesondere des Bundessozialgerichts, gelegt. Diese Form der Veranschaulichung wurde in zahlreichen Lehrveranstaltungen des Verfassers in Hochschule und Universität praktisch erprobt. Die beiliegende CD-ROM unterstützt den didaktischen Ansatz, indem Fälle mit ausformulierten Musterlösungen sowie Multiple-Choice-Tests Leserinnen und Lesern die selbstständige Prüfung ermöglichen, ob das Gelesene verstanden wurde.

Neben der Befassung mit diesem Buch sei diesen Lesern – was als generisches Maskulinum hier und im folgendem selbstverständlich auch immer die Leserinnen umfasst – die aufmerksame Lektüre der zitierten Gesetzesvorschriften dringend ans Herz gelegt. Nur beides zusammen schafft die erforderliche solide Basis für die tägliche Arbeit mit dem Sozialrecht.

Konstruktive Kritik und Hinweise, aber natürlich auch Zustimmung, sind mir unter der Email sozialrechtsbuch@web.de sehr willkommen.

Nürnberg, August 2014

Ingo Palsherm

v